

Wiederaufnahme Proben Gospelchor Kantorei Meilen

Schutzmassnahmen

Es liegen verschiedene Schutzkonzepte aus der Chorwelt vor. Heraus kristallisiert haben sich folgende wichtige Punkte. Diese Punkte sind alle auch in den Schutzkonzepten der Zürcher Landeskirche und der Schweizer Chorvereinigung enthalten.

Die Massnahmen sind:

- Auf Begrüssungen mit Händeschütteln oder Umarmen wird gänzlich verzichtet
- Alle Ansammlungen werden vermieden - vor der Eingangstür / bei der Toilette usw.
- Es werden nur persönliches Notenmaterial benützt (und wieder Heim genommen)
- Proben in Stimmgruppen/Halbchöre (höchstens 20 Personen gleichzeitig im Raum)
- Der Mindestabstand vom 2 Metern muss eingehalten werden
- vorgeschriebene Raumgrössen weit übertroffen (4-8qm pro Person) - Kirche (250 qm+)
- Raum ist gut zu lüften
- spontanes soziales Treffen der ganzen Gruppe findet im Freien und mit Sicherheitsabstand statt
- gemeinsames Singen der grossen Gruppe im Freien, mit Sicherheitsabstand, max. 10 Minuten
- Händewaschen / Desinfektion der Hände vor und nach der Probe (Eigenverantwortung!)
- Probedauer angepasst (selbständiges Einsingen/ kürzere Sing-Sequenzen/ Pausen für Lüften)
- Präsenzliste wird genau geführt.

Wichtig:

Trotz allem gilt als allererstes Gebot - bei den geringsten Anzeichen einer Atemweg-Erkrankung muss man der Probe fernbleiben.

UND wenn man in den Tagen nach einer Chorprobe Symptome der Virus-Erkrankung entwickeln sollte, muss man den Vorstand / Chorleiter sofort informieren.

Massnahmen für gefährdete Personen

Es ist klar, dass auch im Gospelchor gefährdete Personen einen besonderen Schutz erfahren müssen. Die Eigenverantwortung steht aber an erster Stelle - Betroffene haben sich bereits gemeldet - vielen Dank.

Stand 08. Juni 2020